

Streckenzeichnung

Sierscheid	●
Streckenlänge:	2130 m
Fahrbahn	Höchstbreite: 9,00 m
	Mindestbreite: 5,60 m
	Belag: Asphalt
Höhendifferenz:	110 m
Steigung:	min. 5,16 %
	max. 8,00 %
Ziel	●

Der Start ist auf der K25 nach Sierscheid direkt am Ortsausgang von Insul.

Hier beginnt die 2,1 km lange, fahrerisch sehr anspruchsvolle Rennstrecke INSUL – SIERSCHIED, die sonst dem alltäglichen Zweck als Kreisstrasse dient.

Start
●
Insul



Lage in Deutschland



Die Lage der Bergrennstrecke Insul-Sierscheid ist ca. 20 km nördlich vom Nürburgring gelegen. Bonn ist ca. 35 km entfernt.

Die Anfahrt aus dem Süden:

Über die BAB – A 61 (Koblenz-Köln), Abfahrt Nürburgring, dann Adenau in Richtung Bonn, in Dümpelfeld links nach Insul.

Die Anfahrt aus den Norden:

Über die BAB – A 61 (Köln-Koblenz), Abfahrt Meckenheimer Kreuz in Richtung Nürburgring (B257) bis Dümpelfeld, dann rechts nach Insul.

Veranstalter:

scuderia augustusburg brühl e.V. im ADAC

Am Pastorsgarten 10 · 50321 Brühl

Tel.. 02232 – 3 57 57 · Fax 02232 – 3 59 59

www.scuderia-augustusburg-bruehl.de

e-mail: hwhilger@aol.com

ADAC BERG RENN SLALOM

ADAC Ahr-Rotwein- Preis

11./12. September 2010

ADAC

DMSB

YOUNGIMERTROPHY®



DMSB - Ausschreibung ADAC Berg Renn Slalom 2010

Grundlage dieser Ausschreibung ist die neuste Fassung des DMSB-Slalom-Reglements und des DMSB-Veranstaltungsreglements. Der vollständige Text der genehmigten Ausschreibung befindet sich bei der Veranstaltung am offiziellen Aushang.

Art. 1 Veranstaltung

Berg Renn Slalom
am 11./12. September 2010

Art. 2 Veranstalter

Scuderia Augustusburg Brühl im BTV e.V. und ADAC
Am Padstorsgarten 10
50321 Brühl
Tel.: +49 (0) 22 32 - 3 57 57
Fax: +49 (0) 22 32 - 3 59 59 (nur für Nennungen)
Mail: hwhilger@aol.com
Web: www.scuderia-augustusburg-bruehl.de
Tel. am Veranstaltungstag:
+49 (0) 171 - 6 55 99 09 oder +49 (0) 171 - 83 80 00 1

Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars:

YOUNGTIMER e.V.
Karin Kölzer
Postfach 10 12 50
41566 Rommerskirchen

Zugelassene Fahrzeuge (gem. ISG, Anhang J und DMSB-Bestimmungen)
Fahrzeuge gemäß YOUNGTIMER-Reglement des Youngtimer e.V., einschließlich der Fahrzeuge der DMSB Gruppe CTC und CGT bis Homologationsjahr 1988, in gemeinsamer Wertung.

Fahrzeuge der DMSB-Gruppe F, gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement, bis Baujahr 31.12.1988

Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H, gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement bis Baujahr 31.12.1988

Klassenzusammenlegungen:

Klassen mit weniger als drei Startern werden mit der/den nächsthöheren Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

Art. 3 - vorläufiger Zeitplan

Mittwoch, 01.09.2010	24.00 Uhr	Vornennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)
Samstag, 11.09.2010	18.00 Uhr	Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)
Samstag, 11.09.2010	12.00 - 18.00 Uhr	Dokumentenabnahme, Ort: Insul, Fahrerlager
Samstag, 11.09.2010	12.00 - 19.00 Uhr	Technische Abnahme Ort: Insul, Fahrerlager
Samstag, 11.09.2010	20.00 Uhr	Fahrerbesprechung Ort: Festzelt in Insul
Sonntag, 12.09.2010	09.00 Uhr	Start des 1. Fahrzeugs

Zeitplan und Klasseneinteilung

ab 9.00 Uhr	Fahrzeuge gemäß YOUNGTIMER-Reglement des Youngtimer e.V., einschließlich der Fahrzeuge der DMSB Gruppe CTC und CGT bis Homologationsjahr 1988, in gemeinsamer Wertung Klasseneinteilung nach Bedarf
ab 9.00 Uhr	Fahrzeuge der DMSB-Gruppe F, gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement, bis Baujahr 31.12.1988 Klasse bis 1600 ccm Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm Klasse über 2000 ccm
ab 9.00 Uhr	Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H, gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement bis Baujahr 31.12.1988 Klasse bis 1600 ccm Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm Klasse über 2000 ccm

Siegerehrung (Zeit/Ort):

18.30 Uhr Aushang der Ergebnisse
19.00 Uhr Siegerehrung, Ort: Festzelt in Insul

Art. 4 - Strecke und Aufgabenstellung

Der Berg Renn Slalom wird in Insul auf der K25 durchgeführt.
Die Streckenlänge beträgt je Lauf ca. 2100 Meter.
Es werden 2 Trainingsläufe und 2 Wertungsläufe durchgeführt.
Eine maßstabgerechte Streckenskizze ist im Bereich der Papier-Abnahme ausgehängt.

Art. 5 - Nenn- und Teilnahmeberechtigung

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 100 begrenzt.
Fahrer der Jahrgänge 1992-94 mit entsprechendem Trägerverein-Teilnahmenachweis sind in den DMSB Fahrzeuggruppen nicht zugelassen.

Art. 6 - Nenngeld

Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:
EUR 150,00 bis Nennungsschluss 01.09.2010 zu ermäßigtem Nenngeld
EUR 180,00 bei normalem Nennungsschluss
Mannschaftsnennungen: EUR 20,00

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

TROPHY Service GmbH
Konto-Nr. 24 05 652
BLZ 395 501 10, Sparkasse Düren

Eine Nennungsbestätigung wird nicht versandt.

Art. 7 - Wettbewerbe, die während der Veranstaltung zur Durchführung kommen

Die Erfolge der Teilnehmer werden gem. den DMSB-Prädikatsbestimmungen, den Pokalausschreibungen, den ADAC-, AvD-, DMV-, ADMV-Bestimmungen gewertet für:

- ♦ Youngtimer Trophy 2010
- ♦ die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen

Art. 8 - Parc fermé

Der „parc fermé“ befindet sich im Fahrerlager.

Art. 9 - Preise

- Gesamtwertung: bis zum 3. Platz
- Gruppenwertung: 1. Platz
- Klassenwertung: 40% der gestarteten Teilnehmer
- Mannschaftswertung: 1. Platz
- Damenwertung: 1. Platz

Art. 10 - Sportwarte

Die Sachrichter haben eigenverantwortlich zu beurteilen, ob der jeweilige Fahrer einen Fehler während des Trainings und den Wertungsläufen begangen hat.

Art. 11 - Weitere Bestimmungen

- ♦ Der Mehrfachstart eines Wettbewerbfahrzeugs ist erlaubt.
- ♦ Der Mehrfachstart eines Teilnehmers ist nicht erlaubt.
- ♦ Die Strecke kann gleichzeitig auch von mehreren Fahrzeugen befahren werden.
- ♦ Die Sicherheitsausrüstung der Fahrzeuge ist mindestens nach DMSB-Handbuch, Anhang J 1993 vorgeschrieben. (siehe DMSB Handbuch Brauner Teil, Seite 68 Art. 12.1)
- ♦ Für jeden Fahrer ist flammenabweisende Bekleidung (inkl. langer Unterwäsche, Socken, Schuhe, Handschuhe und Kopfhülle) gem. der aktuellen FIA Norm, 8856/2000, vorgeschrieben.
- ♦ Das Tragen von Schutzhelmen gem. DMSB-Bestimmungen ist während der gesamten Veranstaltung Pflicht. (siehe DMSB Handbuch Blauer Teil Seite 29ff)
- ♦ Die Verwendung eines FIA-homologierten Kopf-Rückhaltesystems, z.B. „H.A.N.S.“ ist empfohlen, nicht vorgeschrieben.